

PRESSEEINLADUNG

04. Juni 2021

Einladung zur Online-Abschlussveranstaltung „See you soon and take care!“, im Rahmen des Förderprogramms #TakeCareResidenzen

Sehr geehrte Pressevertreter:innen,

wir laden Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung „See you soon and take care!“, im Rahmen des Förderprogramms #TakeCareResidenzen am 17.06.2021 um 18 Uhr online unter www.flausen.plus ein.

Im Rahmen des Förderprogramms #TakeCareResidenzen hat der Fonds Darstellende Künste zusammen mit dem bundesweiten Theaternetzwerk flausen+ sowie mit weiteren Spielstätten Künstler:innen bundesweit unterstützt. Dabei haben flausen+, initiiert durch das theater wrede +, mit ihrem Know-How bei der Koordination, Vernetzung und Beratung von Künstler:innen geholfen, die durch die Pandemie existenziell betroffen sind. Allein durch das bundesweite Theaternetzwerk flausen+, konnten 2020/2021 bundesweit 350 Künstler:innen, finanziell mit jeweils 5.000 Euro für zwei Monate unterstützt werden, um künstlerische Recherchearbeiten durchzuführen. Durch flausen+ gelang es, explizit auch kleine und mittlere Theater sowie Künstler:innen aus der Region in das Bundesprogramm mit einzubeziehen, das der Fonds Darstellende Künste im Rahmen des NEUSTART KULTUR-finanzierten Maßnahmenpakets der Bundesregierung für den Kultur- und Medienbereich auflegte.

Am 17.06.2021 um 18 Uhr blicken das theater wrede + und flausen+ zurück auf das erfolgreiche Programm. In der kostenlosen Online-Veranstaltung werden nationale wie internationale Akteur:innen vorgestellt und künstlerische Beiträge gezeigt, die durch die Förderung entstanden sind. Dazu werden das theater wrede +, das Societaetstheater Dresden und das Meta Theater Moosach als kooperierende Residenzhäuser von flausen+ live dabei sein. Zusätzlich freuen wir uns, Holger Bergmann, Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste, begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://flausen.plus/>

Online-Abschlussveranstaltung „See you soon and take care!“

Donnerstag, 17. Juni 2021, 18 Uhr – 19:30 Uhr

Online unter www.flausen.plus (Startseite)

Wir freuen uns auf Ihren digitalen Besuch und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie mir eine kurze Rückmeldung, ob Sie digital teilnehmen werden.

Viele Grüße
Katharina Proske

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit theater wrede +

PRESSEINFORMATION

04. Juni 2021

theater wrede + und flausen+ veranstalten Online-Abschlussveranstaltung „See you soon and take care!“

Im Rahmen des Förderprogramms #TakeCareResidenzen hat der Fonds Darstellende Künste zusammen mit dem bundesweiten Theaternetzwerk flausen+ sowie mit weiteren Spielstätten Künstler:innen bundesweit unterstützt. Dabei haben flausen+, initiiert durch das theater wrede + in Oldenburg mit ihrem Know-How bei der Koordination, Vernetzung und Beratung von Künstler:innen geholfen, die durch die Pandemie existenziell betroffen sind. Allein durch das bundesweite Theaternetzwerk flausen+ konnten 2020/2021 bundesweit 350 Künstler:innen, finanziell mit jeweils 5.000 Euro für 2 Monate unterstützt werden, um künstlerische Recherchearbeiten durchzuführen. Am 17.6.2021 um 18 Uhr blicken das theater wrede + und flausen+ zurück auf das erfolgreiche und absolut notwendige Programm. In der kostenlosen Online-Veranstaltung „See you soon and take care!“ werden Akteur:innen vorgestellt und künstlerische Beiträge gezeigt, die durch die Förderung entstanden sind. Dazu wird es einen Redebeitrag von Holger Bergmann, Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste, geben. Neben dem theater wrede + werden auch das Societaetstheater Dresden und das Meta Theater Moosach als kooperierende Residenzhäuser von flausen+ live dabei sein.

Hintergrund der Förderung

Der Fonds Darstellende Künste hat #TakeCareResidenzen im Rahmen des NEUSTART KULTUR-finanzierten Maßnahmenpakets der Bundesregierung für den Kultur- und Medienbereich aufgelegt. Seit Oktober 2020 förderte der Fonds mit Unterstützung des Theaternetzwerks flausen+ und des Bündnisses internationaler Produktionshäuser somit ergebnisoffene künstlerische Recherchen. Dabei bot die Förderung Freiraum, um für neue künstlerische Arbeits- und Produktionsweisen künstlerisch zu recherchieren. Ausgewählte, frei produzierende Künstler:innen und Gruppen, die durch die Covid-19-Pandemie und die Einschränkungen im kulturellen Sektor existenziell betroffen sind, wurden jeweils 2 Monate begleitet und finanziell mit 5.000 Euro gestärkt. Auf diese Weise wurde die wichtige, jedoch durch die Corona-Pandemie gefährdete Zusammenarbeit zwischen Künstler:innen und Spielstätten effektiv gestärkt. In der Förderlandschaft für die Freien Darstellenden Künste konnte sich das Programm #TakeCareResidenzen in kurzer Zeit somit als zukunftsweisendes Modell etablieren.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem bundesweiten Theaternetzwerk flausen+ ausgewählt wurden, um in dieser harten Zeit den Kunst- und Kulturbereich bei der Koordination, Vernetzung und Beratung von Künstler:innen zu unterstützen. Als wir angefragt wurden, die #TakeCareResidenzen durchzuführen, sind die Häuser von flausen+ unmittelbar zusammengekommen, um den Künstler:innen auch jenseits der urbanen Ballungsräume möglichst schnell wieder Perspektiven geben zu können. Für sie war die Förderung absolut notwendig, um ihre Existenz zu sichern und den Mut nicht zu verlieren. Dabei wurde gezeigt, wie effektiv die freie Szene zusammenkommen kann, um in Krisenzeiten Existenzen zu retten“, so Winfried Wrede, künstlerischer Leiter flausen+ und Gründer des theater wrede +.

Die mittlerweile bundesweit anerkannte Kompetenz des theater wrede + reicht auch über die Ländergrenzen hinaus. Mit dem Theaternetzwerk und Nachwuchsprogramm flausen+ hat sich das Oldenburger Theater international ebenfalls einen Namen gemacht. Denn das vom theater wrede + aufgelegte und bundesweit initiierte Programm flausen+ ist einzigartig in

seiner Vernetzung von freischaffenden Künstler:innen mit kleinen freien Theatern vor allem abseits von Ballungsgebieten.

Hinter dem Theaternetzwerk flausen+ steht ein bundesweites Netzwerk von 26 kleinen und mittleren Theaterhäusern. Mit ihrem gleichnamigen Nachwuchsförderprogramm flausen+ geben sie professionellen darstellenden Künstler:innen u.a. die Möglichkeit, durch eine Forschungsresidenz ein Thema oder eine Form frei von Aufführungs- und Ergebniszwängen zu erforschen und erproben zu können. Hierfür können sich Künstler:innengruppen jährlich auf ein Stipendium bewerben – und dies nach den Rahmenbedingungen von ART BUT FAIR. Im Anschluss bietet das Netzwerk Unterstützung für die Finanzierung einer Koproduktion an und gibt im dritten Schritt einen Rahmen, um die Koproduktion als Gastspieltour auf Bühnen bundesweit zu zeigen. Dazu kommen Veranstaltungen, bei denen ein Austausch des Netzwerks nach innen und ein Diskurs nach außen mit Nachwuchskünstler:innen stattfindet. Dadurch wurde flausen+ zum Wegbereiter für eine prozessuale künstlerische Entwicklung und prägte den Begriff der szenischen Forschung als wichtigen Grundbaustein für zeitgenössisches Theater. Das ist bis heute einmalig und schließt eine Lücke in der darstellenden Kunst.

2021 ist für flausen+, nach 11 Jahren Aufbauarbeit, die Vision wahr geworden: Mit der Bundesförderung von 1,5 Millionen Euro für das Netzwerk (auf 3 Jahre ausgelegt) sollen weitere kleine und mittlere freie Spielstätten und regional arbeitende Künstler:innen, die abseits von Ballungsgebieten einen schwierigeren Zugang zu Fördertöpfen haben, bundesweit vernetzt und unterstützt werden. Aufgrund des stetigen Wachstums des Bundesnetzwerks flausen+ und seinen Förderaktivitäten, hat das theater wrede + mit den Spielstättenpartner:innen eine gemeinnützige GmbH mit Hauptsitz in Oldenburg gegründet.

Das theater wrede + ist ein freies Theater, das 1985 gegründet wurde und seit 2000 eine eigene Spielstätte in Oldenburg betreibt. Seit mehr als 35 Jahren treibt das Theaterensemble die Lust an Neuem an: In der Kläemannstraße (gegenüber des Bahnhofs) schafft das freie Theater zusammen mit nationalen und internationalen Künstler:innen neue Theaterformen und thematisiert Gesellschaftsthemen kritisch. In den Performances für Erwachsene werden Raum, Video, Schauspiel, Musik und Bewegung zu einer einzigartigen Komposition verwoben. Die Teilung von Bühnenraum und Publikumsraum ist oftmals gänzlich aufgehoben. Mit der Theaterreihe 2+ lädt das Theaterensemble schon die Allerkleinsten zu phantasievollen Ausflügen ein und lässt aus Farben und Klängen Geschichten entstehen. Die Babybühne ist dabei ein Alleinstellungsmerkmal in Norddeutschland.

Vor 10 Jahren gründete das theater wrede + mit bundesweiten Spielstättenpartner:innen das Theaternetzwerk und Förderprogramm flausen+ zur Vernetzung, Begleitung und Professionalisierung von Künstler:innen. Als stetig wachsendes Netzwerk aus freien Theatern gehören mittlerweile 26 Spielstättenpartner:innen aus 13 Bundesländern dazu. Dabei ermöglichen sie Künstler:innen jährlich ein Stipendienprogramm zu nutzen, bieten im Anschluss Unterstützung für die Finanzierung einer Koproduktion und geben im dritten Schritt einen Rahmen, um die Koproduktion als Gastspieltour auf Bühnen bundesweit zu zeigen.